

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Gollaleh Ahmadi (GRÜNE)**

vom 10. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Januar 2024)

zum Thema:

**Informationssicherheitsmanagement der Senatsverwaltung für Inneres und Sport**

und **Antwort** vom 25. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Januar 2024)

Frau Abgeordnete Gollaleh Ahmadi (Bündnis 90/ Die Grünen)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 17 792

vom 10. Januar 2024

über Informationssicherheitsmanagement der Senatsverwaltung für Inneres und Sport

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der Status in Bezug auf die ISMS-Ressourcen bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport?  
Inwiefern sind entsprechende Stellen unbesetzt, welche Bereiche betrifft dies und ist eine Besetzung in naher Zukunft absehbar?

Zu 1.:

Die IT der Senatsverwaltung für Inneres und Sport wird – mit Ausnahme des Verfassungsschutzes- durch das IT Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ) betrieben. Für die Aufgabenwahrnehmung der/ des Informationssicherheitsbeauftragten ist in der Abteilung ZS – der Senatsverwaltung für Inneres und Sport – ohne Zuständigkeit für den Verfassungsschutz - ein Stellenanteil von 60% vorhanden und besetzt. Für den Bereich Verfassungsschutz (Abt. II) ist die Funktion ebenfalls besetzt.

2. Inwiefern werden oder wurden zu Beratungszwecken oder Umsetzung von Maßnahmen externe Dienstleister\*innen oder Fachexpert\*innen involviert?

Zu 2.:

Externe Dienstleister werden zur Umsetzung von Maßnahmen zur IT-Sicherheit vorrangig über das ITDZ-Berlin beauftragt. Im Jahr 2023 wurde ein Online-Schulungsangebot für Informationssicherheit für die Dienstkräfte der SenInnSport durch einen externen

Dienstleister durchgeführt. Aktuell erfolgt die Erarbeitung von standortbezogenen IT-Sicherheitskonzepten.

In der Abteilung II wurde oder werden weder zu Beratungszwecken noch zur Umsetzung von Maßnahmen externe Beauftragungen ausgelöst.

3. Inwiefern existiert ein umfassendes Konzept für das Risikomanagement und welche Maßnahmen stehen noch aus?

Zu 3.:

Ein aktuelles standortbezogenes Risikomanagement für die SenInnSport wird im Rahmen der Erstellung bzw. Überarbeitungen der IT-Sicherheitskonzepte durch einen externen Dienstleister aktuell erarbeitet.

4. Inwiefern wurde bereits ein Konzept für das IKT-Notfallmanagement etabliert und welche Maßnahmen werden regelmäßig ausgeführt? Welche Neuerungen oder Ergänzungen sind geplant?

Zu 4.:

Ein IKT-Notfallmanagement wurde in der SenInnSport im letzten Jahr aufgesetzt und personell unteretzt. Die Rolle des IKT-Notfallbeauftragten erstreckt sich über die fachlich-inhaltlichen Arbeitsgebiete bis hin zur Zusammenarbeit mit der landesweit zuständigen Stelle (Skzl), wie z.B. bei der Planung und Durchführung von Notfallübungen mit dem Berliner IT-Dienstleister ITDZ. Ein entsprechendes IKT-Notfallmanagement-Konzept ist in der Umsetzung.

5. Inwiefern liegt ein IT-Sicherheitskonzept vor und was beinhaltet dieses? Welche Maßnahmen sind noch in Planung?

Zu 5.:

Ein grundlegendes IT-Sicherheitskonzept zur eingesetzten Technik liegt vom ITDZ-Berlin vor, da das ITDZ der IT Dienstleister für die SenInnSport – ohne Verfassungsschutz – ist. Das ITDZ-Berlin ist BSI-Grundschrift zertifiziert. Standortbezogen werden die Konzepte aktuell in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister erstellt bzw. überarbeitet. Dabei werden die Vorgaben des BSI-Grundschriftes berücksichtigt.

6. Wie ist der Umsetzungsstand der genannten Sicherheitsmaßnahmen, welche Verbesserungen sind seit dem InfoSic-Bericht 2022 zu verzeichnen und welche weiteren Verbesserungen sind geplant?

Zu 6.:

Die SenInnSport konnte innerhalb eines Jahres die Informationssicherheit allgemein steigern. Dies geht aus der erhobenen Erfassungstabelle für den Bericht zur Informationssicherheit für das Jahr 2023 hervor.

Die positive Entwicklung erfolgte vor allem durch die Etablierung einer nach dem EGovG Bln. § 23 geforderten (Online-) IT-Sicherheitsschulung die für alle Mitarbeitende zur Verfügung gestellt werden konnte.

Seit dem zweiten Halbjahr 2022 werden die vorhandenen oder fehlenden Sicherheitskonzepte mit Hilfe eines Dienstleisters überarbeitet bzw. erstellt. Zudem soll auch unterstützend das ISMS-Tool „verinice“ landesweit eingeführt werden und die Ergebnisse der Sicherheitskonzepte (Strukturanalyse, Schutzbedarfsfeststellung, usw.) eingepflegt werden. Auch das IKT-Notfallmanagement konnte im letzten Jahr weiterentwickelt werden. In diesem Zusammenhang wird die SenInnSport auch an Notfallübungen zusammen mit dem ITDZ-Berlin teilnehmen und künftig weitere Themen zum IKT-Notfallmanagement vorantreiben.

#### SenInnSport-Verfassungsschutz:

In der Abteilung II existieren für den Bereich der IT Risiko- und Sicherheitskonzepte. Darüber hinaus betreffen die Fragen die Arbeitsweise der Verfassungsschutzbehörde des Landes Berlins. Hierzu kann der Senat öffentlich keine Auskunft geben. Zwar ist der durch Art. 45 Abs. 1 der Verfassung von Berlin verbürgte parlamentarische Informationsanspruch grundsätzlich auf die Beantwortung gestellter Fragen in der Öffentlichkeit angelegt. Der Informationsanspruch ist jedoch nach gefestigter Rechtsprechung begrenzt, und zwar insbesondere durch das Staatswohl und den Schutz der Funktions- und Arbeitsfähigkeit der Regierung (vgl. Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin, Beschluss vom 20. März 2019 – VerfGH 92/17, juris Rn. 21). Soweit parlamentarische Anfragen Umstände betreffen, die geheimhaltungsbedürftig sind, hat der Senat daher zu prüfen, ob und auf welche Weise die Geheimhaltungsbedürftigkeit mit dem parlamentarischen Informationsanspruch in Einklang gebracht werden kann. Hier eignen sich Einzelheiten nicht für die Erörterung in der Öffentlichkeit, da ihr Bekanntwerden dem Wohl des Landes Berlin Nachteile bereiten würde. Insoweit gebührt dem Gemeinwohlbelang des Staatswohls der Vorrang vor dem Anspruch der Abgeordneten auf öffentliche Beantwortung der gestellten Fragen.

7. Inwiefern gibt es darüber hinaus weitere landesweite oder innerbehördliche Maßnahmen zur Verbesserung des Informationssicherheitsmanagements in den Senats- und Bezirksverwaltungen bzw. sind geplant?

Zu 7.:

Das landesweite Informationssicherheitsmanagement (ISM) erfolgt gemäß den umzusetzenden Standards des BSI nach dem darin beschriebenen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. 2024 ist die Fortschreibung und Festsetzung der Rahmendokumente zum landesweiten Informationssicherheitsmanagement und zur IKT-Sicherheitsarchitektur geplant. Zur Unterstützung der Prozesse des Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) ist ein Unterstützungswerkzeug (ISMS-Tool) in der IKT-Architektur festgesetzt und steht seit 2023 als IKT-Basisdienst zur Verfügung. Verschiedene Maßnahmen (Sensibilisierungskonzept, Schulungen der Informationssicherheitsbeauftragten, Live Hacking) adressieren permanent den Bereich Sensibilisierung der Beschäftigten.

Zur Optimierung des Informationssicherheitsmanagements wird im Land Berlin jährlich eine übergreifende Notfallübung durchgeführt. Die dabei entdeckten Defizite werden kontinuierlich abgearbeitet. Darüber hinaus gibt es weitere in Umsetzung befindlichen Maßnahmen, wie das Eindringenserkenkung / Eindringensverhinderung (Intrusion Prevention System / Intrusion Prevention System [IDS/IPS]) Projekt im Rahmen der Modernisierung der Standardnetz Zugänge des Berliner Landesnetzes, welches im Herbst 2023 gestartet wurde und sich derzeit in der Phase „Anforderungsdefinition“ befindet oder das Projekt zur Optimierung der Verschlüsselung beim Datenaustausch durch Etablierung einer Public Key Infrastructure, welches derzeit in der Planungsphase bzw. teilweise in der Umsetzungsphase (Ausschreibung zur Beschaffung) ist.

Weiterhin sind u.a. Maßnahmen in den IKT-Basisdiensten des Berlin-CERT zur weiteren Verbesserung der Informationsdienste, des Cyber Defence Centers der Landesverwaltung (CDC-LV) zu Schutz und Abwehr von Cyberbedrohungen geplant.

8. Inwiefern bestehen nach Einschätzung des Senats Hürden aufgrund von Defiziten bei personellen, finanziellen oder technischen Ressourcen für die volle Umsetzung der Maßnahmen? Inwiefern sind einzelne Senatsverwaltungen stärker betroffen und warum? Wie ist die Lage speziell bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport?

Zu 8.:

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SenInnSport | <p>Die stets steigende Bedrohungslage, aufgrund der politischen Gesamtlage, erzeugte einen zunehmenden Handlungsbedarf im tagesaktuellen Geschäft. Die daraus erwachsene Aufgabenfülle wird durch die Stelle der behördlichen Sicherheitsbeauftragten verantwortet und inhaltlich bearbeitet. Die stärkere Fokussierung auf die Tagesaktuelle Themen erforderte jedoch eine Unterstützung für die Erarbeitung und Aktualisierung der Sicherheitskonzepte. Durch die Einbindung eines externen Dienstleister konnte mit der Erstellung und Aktualisierung der Sicherheitskonzepte begonnen werden. Somit konnte die Entwicklung und Weiterentwicklung im Berichtszeitraum sichergestellt werden.</p>                                                                                                                                                       |
| Szkl        | <p>Nach Beobachtung des Senats ist die Besetzung von Stellen für den am Arbeitsmarkt stark nachgefragten Bereich Informationssicherheit besonders herausfordernd. Es ist schwierig hochqualifiziertes Fachpersonal zu finden und offene Stellen zu besetzen. Der notwendige Ressourcenumfang für den Betrieb eines Informationssicherheitsmanagements (ISMS) ist jeweils abhängig von den zu erbringenden Geschäftsprozessen. Insofern bestehen hier Unterschiede zwischen den Behörden.</p> <p>Da die Senatskanzlei (Stamm) sich zur Entwicklung und Weiterentwicklung von ISMS und BCM intensiv externer Dienstleister bedient und dafür auf den Aufbau eigener personeller Ressourcen bisher verzichtet, wirken sich finanzielle Defizite unmittelbar auf die Umsetzung / Ergebnisse aus.</p>                                                          |
| SenBJF      | <p>Seit Juli 2023 ist die Stelle der Informationssicherheitsbeauftragten in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) nicht besetzt. Ausreichende personelle Ressourcen im operativen IT-Bereich für die Umsetzung der notwendigen Maßnahmen waren seither nur sehr begrenzt durch Ersatzvornahmen vorhanden. Durchgeführte Ausschreibungsverfahren waren nicht erfolgreich. Seit September 2023 wird die Funktion durch externe Kräfte eines Dienstleisters wahrgenommen. Die Stelle wurde erneut ausgeschrieben, das Auswahl- und Besetzungsverfahren ist eingeleitet.</p> <p>Die Umsetzung der zahlreichen notwendigen Maßnahmen können nur langfristig geplant und realisiert werden, da die Auslastung der personellen Kapazitäten im IT-Betrieb bereits ohne die Anforderungen seitens der Informationssicherheit hoch ist.</p> |

|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|          | <p>Eine große Herausforderung ist nach wie vor die Situation der SenBJF mit der Vielzahl von Standorten und Außenstellen, die ständig in Bewegung sind. Die Umsetzung der Maßnahmen und die Dokumentationserfordernisse fallen für jeden Standort an. Sicherheitskonzepte und andere Dokumentationen müssen bei jedem Umzug auf die geänderten Rahmenbedingungen angepasst und regelmäßig fortgeschrieben werden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| SenFin   | <p>Die derzeit mit der Fortentwicklung des ISMS befassten personellen Ressourcen in der SenFin sind ausgelastet. Es ist dringend geboten, der an Bedeutung immer stärker zunehmenden Informationssicherheit und der ebenso stetig ansteigenden Aufgabenfülle damit zusammenhängender Anforderungen sowie der wachsenden Komplexität des Themas mittels einer entsprechenden Personalverstärkung gerecht zu werden. Eine Gewinnung entsprechend qualifizierten Personals, das selbst bei offener Stellenlage umgehend einsetzbar ist, gestaltet sich unverändert schwierig, da nicht nur landesweit, sondern auch darüber hinaus ein kurzfristig nicht aufzulösender Mangel an Fachkräften besteht.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| SenWGP   | <p>Aktuelle Herausforderungen liegen in der Akquise und Bindung personeller Ressourcen, in der Aktualisierung landesweiter Vorgaben (z. B. aktualisierte Leitlinien der Informationssicherheit) sowie in einem verfügbaren landesweit einheitlichem IT-Verfahren zur Erfassung und Dokumentation der Informationssicherheit (z. B. verinice).</p> <p>Weiterhin unterstützend ist der Aufbau verbindlicher Festsetzungen von einheitlichen Organisationsstrukturen, da aufgrund der Vielzahl und unterschiedlicher Komplexitätsstufen der IT-Verfahren in den einzelnen Politikfeldern Anpassungen notwendig sind. IT-Verfahren erfordern je nach Schutzwürdigkeit der gespeicherten Informationen unterschiedlich aufwändige Maßnahmen (vergl. Sozial- und Gesundheitsdaten sowie Verschlusssachen mit statistischen Daten). Gesundheitsdaten gehören bspw. zu der Datengruppe, die mit dem höchsten Schutzstatus versehen sind und deshalb besonders hoher Schutzmaßnahmen bedürfen.</p> |
| SenJustV | <p>In der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz (SenJustV) – Stammhaus – haben sich in der Vergangenheit Hürden bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Informationssicherheit insbesondere aufgrund fehlender personeller Ressourcen ergeben.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SenASGIVA           | <p>In Bezug auf den Personalmangel ist eine wesentliche Auswirkung, dass mehrere, komplexe Projekte parallel koordiniert und bearbeitet werden müssen. Durch die hohe Fluktuation bzw. vielen Vakanzen kann es zu verschiedenen Auswirkungen kommen, wie z.B. längeren Bearbeitungszeiten, die die zeitlich gesetzten Projektmeilensteine regelmäßig gefährden. Eine schnellere Bearbeitung mit gleichem Arbeitspensum bedeutet Qualitätsverlust. Technologische und gesetzliche Änderungen können nicht rechtzeitig berücksichtigt werden. Ergebnisse sind dann aufgrund der längeren Dauer der Projekte teilweise überholt und müssen erneut angepasst werden usw.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| SenStadt<br>SenMVKU | <p>Es besteht im Bereich Informationssicherheit naturgemäß immer hoher Handlungsdruck, sei es durch die stetig zunehmenden Bedrohungen für alle Häuser im Bereich der von extern einwirkenden Cyberkriminalität, oder auch durch die stetig ansteigende Anzahl und Komplexität der im Land eingesetzten Fachverfahren und IT-Dienste. Es gibt einerseits nicht genügend besetzbare und dem Thema entsprechend finanzierte Stellen, andererseits kann die Verwaltung aufgrund diverser organisatorischer Hindernisse im Land ohnehin selbst so gut wie keine Experten gewinnen. Aus externer Sicht muss die Attraktivität der Verwaltung als Arbeitgeber noch massiv ausgebaut werden. Gerade im Bereich IT/Datenschutz/Informationssicherheit kann in keiner Weise mit den Angeboten des freien Marktes konkurriert werden. Proaktive Maßnahmen zur Verbesserung des Datenschutzes/der IT-Sicherheit/der Informationssicherheit können so gut wie nicht durchgeführt werden.</p>                                                        |
| SenWEB              | <p>Hürden bestehen vor Allem in der allgemeinen Personalausstattung des IT-Service: So können zwei seit mehreren Monaten offene Stellen nicht besetzt werden. Die Substitution durch externe Dienstleister führt(e) zu wenig befriedigenden Resultaten, da das für konkrete Maßnahmen in den technischen Systemen und den organisatorischen Behördenspezifika erforderliche Wissen nicht vorhanden (sein kann) und daher zunächst mit hohem Aufwand vermittelt werden muss(te). Damit bleiben bspw. Sicherheitskonzepte auf einem Abstraktionsniveau, das die erfolgreiche Umsetzung der konzeptionellen Anforderungen nicht oder nur kaum erleichtert.</p> <p>Trotz dieser Restriktionen gelingt es bislang, Sicherheitspatches/-updates usw. i.d.R. zeitnah einzuspielen, ggf. unter Abwägung des Risikos (Eintrittswahrscheinlichkeit, Schadenshöhe) mit geringem zeitlichen Verzug nach Maßgabe des tatsächlich z.Vfg. stehenden Personals. Gleiches gilt für organisatorische Maßnahmen wie bspw. IT-Sicherheitsfortbildungen.</p> |

9. Inwiefern sind alle erforderlichen Mittel für die Umsetzung und den Ausbau der Maßnahmen zur Informationssicherheit für die Senatsverwaltung für Inneres und Sport sowie die weiteren Senatsverwaltungen im Haushaltsentwurf für 2024/25 eingestellt?

Zu 9.:

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SenInnSport | Für den Doppelhaushalt 24/25 wurden die erforderlichen Mittel für die geplanten Vorhaben eingestellt. Im Folgenden werden die Maßnahmen benannt, welche im Aufgabengebiet Informationssicherheit umgesetzt werden sollen. Hierbei handelt es sich um die Fortschreibung der Sicherheitskonzepte, die jährlichen Fortbildungen des IKT-Personals (Notfallmanagement, InfSiBe, IKT-VbSt), die Durchführung der hausweiten Schulung zur Informationssicherheit (und weitere Schulungsmaßnahmen) und die Erstellung von Sicherheitskonzepten für die verfahrensabhängigen (va) IKT (z.B. Ablöse Access-Datenbank, Netz des Bundes (NdB)).                                                                                                                                     |
| Szkl        | Im Haushalt 24/25 sind Mittel für zahlreiche übergreifende Informationssicherheitsmaßnahmen durch die Senatskanzlei eingestellt worden.<br>Das Gesamtvolumen im Kapitel 2500 Titel 51165 beträgt 2024 16.711.000 € und 2025 14.919.000 €. In den Haushaltsansätzen ist ein Teilansatz für Unterstützungsleistungen zur Stärkung der ISMS-Ressourcen in den Behörden und Einrichtungen des Landes Berlin enthalten (4.600.000 € im Jahr 2024 und 1.600.000 € im Jahr 2025).<br>Kürzungen im Rahmen der Haushaltsaufstellung in diesem Bereich haben Auswirkungen in Form geringerer Abrufe aus den Stundenkontingenten der externen Dienstleister und wirken sich damit ggf. in Form einer geringeren Umsetzungsgeschwindigkeit bei geplanten ISMS- und BCM-Maßnahmen aus. |
| SenBJF      | Für die HH-Jahre 2024/2025 sind Mittel sowohl für die Fortschreibung des behördlichen Sicherheitskonzepts inkl. zentraler IT, für die Durchführung von Schwachstellen Scans, Penetrationstests sowie für die Konzeption und Durchführung der notwendigen Schulungen für Mitarbeitende und Führungskräfte eingestellt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

|           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SenFin    | AW (SenFin – ISM): Aus Sicht der SenFin ist als Hürde nicht ein Mangel an zur Verfügung stehenden Mitteln auszumachen, sondern ein Mangel an personellen Ressourcen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| SenWGP    | Aktuelle Herausforderungen liegen in der Akquise und Bindung personeller Ressourcen, in der Aktualisierung landesweiter Vorgaben (z. B. aktualisierte Leitlinien der Informationssicherheit) sowie in einem verfügbaren landesweit einheitlichem IT-Verfahren zur Erfassung und Dokumentation der Informationssicherheit (z. B. verinice). Weiterhin unterstützend ist der Aufbau verbindlicher Festsetzungen von einheitlichen Organisationsstrukturen, da aufgrund der Vielzahl und unterschiedlicher Komplexitätsstufen der IT-Verfahren in den einzelnen Politikfeldern Anpassungen notwendig sind. IT-Verfahren erfordern je nach Schutzwürdigkeit der gespeicherten Informationen unterschiedlich aufwändige Maßnahmen (vergl. Sozial- und Gesundheitsdaten sowie Verschlusssachen mit statistischen Daten). Gesundheitsdaten gehören bspw. zu der Datengruppe, die mit dem höchsten Schutzstatus versehen sind und deshalb besonders hoher Schutzmaßnahmen bedürfen. |
| SenJustV  | <p>Die SenJustV hat einen behördlichen Informationssicherheitsbeauftragten. Ein ISMS-Tool (Softwareanwendung für Informationssicherheitsmanagementsysteme) ist vorhanden und finanzielle Mittel für den weiteren Betrieb eines ISMS-Tools einschließlich Wartung sind im aktuellen Doppelhaushalt veranschlagt.</p> <p>Für den IT-Bereich sind im Kapitel 0600 weitere Stellen, darunter eine für die Aufgabengebiete Informationssicherheit/Datenschutz/Notfallmanagement, im aktuellen Doppelhaushalt vorgesehen.</p> <p>Finanzielle Mittel für die Umsetzung von infrastrukturellen und technischen Maßnahmen zur Informationssicherheit sind in verschiedenen Ansätzen im aktuellen Doppelhaushalt veranschlagt</p>                                                                                                                                                                                                                                                     |
| SenASGIVA | Bei der SenASGIVA konnten die Mittel für alle geplanten und noch laufenden Maßnahmen im Haushaltsentwurf berücksichtigt werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SenStadt<br>SenMVKU | Mangels nutzbarer, vor allem personeller Ressourcen können in allen Bereichen (Datenschutz/IT-Sicherheit/Informationssicherheit) nicht alle notwendigen Maßnahmen und Projekte durchgeführt werden. Es sind derzeit fast ausschließlich reaktive Maßnahmen durchführbar.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| SenWEB              | <p>Die Finanzmittel für IT-Sicherheit (Infrastruktur) werden im Kapitel 25 13 – wie auch in allen anderen Verwaltungen – nicht gesondert ausgewiesen. I.d.R. werden die erforderlichen Maßnahmen, bspw. Wartungsverträge, die regelmäßiges Patchen / updates sicherstellen, aus 51160 „Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT“ auskömmlich finanziert.</p> <p>Für die verfahrensabhängige IuK-Technik (u.a. Kapitel 1320, Titel 51185) sind nach gegenwärtigem Stand für den Haushalt 2024/25 ausreichend Mittel eingestellt, um neben den Anforderungen an die IT-Sicherheit auch die Anforderungen an die Wartung bzw. Upgrades der Systeme erfüllen zu können; dies allerdings nur unter der Bedingung, dass die Titel der MG 32 nicht im Rahmen der Pauschalen Minderausgabe zu Kürzungen herangezogen werden.</p> |

10. Inwiefern werden Informationssicherheit und Datenschutz nach Einschätzung des Senats trotz möglicher Mängel und Defizite bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport sichergestellt?

Zu 10.:

Bei IT-Vorhaben der Senatsverwaltung für Inneres und Sport wird das Vorliegen eines Datenschutzkonzeptes sichergestellt. Bei Einbindung externer Dienstleister werden Auftragsverarbeitungsverträge gemäß Art 28 DSGVO zur Gewährleistung der datenschutzrechtlichen Anforderungen geschlossen.

Berlin, den 25. Januar 2024

In Vertretung

Christian Hochgrebe  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport